

Die Fazilität "Investitionen für Beschäftigung" (IFE) kündigt die erste offizielle Wettbewerbsrunde in Marokko an

Pressemitteilung

Rabat, 15. Februar 2021



© KfW-Bildarchiv / Dawin Meckel/OSTKREUZ

Viele afrikanische Länder haben dynamische Volkswirtschaften, die hervorragende Investitionsmöglichkeiten bieten. Allerdings wird zusätzliche Unterstützung benötigt, um lokale Herausforderungen zu überwinden und arbeitsplatzschaffende Aktivitäten zu initiieren.

In Marokko ist der Arbeitsmarkt durch ein starkes und anhaltendes Ungleichgewicht zwischen dem Angebot und der Nachfrage nach Arbeitskräften sowie innerhalb des Ausbildungssystems charakterisiert. Dieses Ungleichgewicht manifestiert sich in Form von

Arbeitslosigkeit und einer Diskrepanz zwischen den von den Arbeitgebern gesuchten und den vom Bildungs- und Ausbildungssystem angebotenen Qualifikationen.

Darüber hinaus hatte die COVID-19-Pandemie starke Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Neben dem Gesundheitswesen, dem Bildungswesen, der Gastronomie und dem Tourismus wurden auch andere Beschäftigungssektoren stark von der Gesundheitskrise getroffen. Im Jahr 2020 stieg die Arbeitslosenquote auf nationaler Ebene von 9,2 % auf 11,9 %, wovon junge Hochschulabsolventen (18,5 %) und noch stärker Frauen (16,2 %) betroffen waren.

Es ist von zentraler Bedeutung, Lösungen zu finden, um die wichtigsten Formen von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung zu beseitigen. Diese Lösungen beinhalten die Unterstützung bei der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Entwicklung von Humankapital durch Ausbildung, der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und der Förderung des Unternehmertums.

Die Fazilität "Investitionen für Beschäftigung" (IFE) ist Teil der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die Sonderinitiative, die auch unter der Marke Invest for Jobs auftritt, zielt darauf ab, gute Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und die Arbeitsbedingungen in den Partnerländern in Afrika zu verbessern.

Die Fazilität IFE ist ein Investitionsmechanismus für Beschäftigung, der wettbewerbsfähige Zuschüsse zur Kofinanzierung öffentlicher oder privater Projekte in seinen acht Partnerländern in Afrika bereitstellt: Côte d'Ivoire, Ägypten (in Vorbereitung), Äthiopien, Ghana, Ruanda, Senegal,

Durchgeführt von

Tunesien und Marokko. Dies geschieht durch die Vergabe von Kofinanzierungszuschüssen für neue Investitionsprojekte mit einem hohen Arbeitsplatzschaffungseffekt.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Rahmen eines wettbewerbsorientierten Bewerbungsverfahrens Kofinanzierungszuschüsse in Höhe von **1 Mio. € bis 10 Mio. €** pro Projekt vergeben. Die erste Wettbewerbsrunde, die in Marokko am **1. März 2021** startet, ruft zur Einreichung von Projektanträgen für vier Arten von Projekten auf:

1. Öffentliche Infrastruktur zur Schaffung von Arbeitsplätzen (deckt bis zu 90 % der Kosten)
2. Öffentliche Dienstleistungen für die Schaffung von Arbeitsplätzen (deckt bis zu 75 % der Kosten)
3. Projekte, die die direkte Schaffung von Arbeitsplätzen fördern, deren Nutzen/ Auswirkungen breiter angelegt sind als nur für die Projekteigentümer (deckt bis zu 50 % der Kosten)
4. Projekte, die die direkte Schaffung von Arbeitsplätzen durch Unternehmen fördern (deckt bis zu 25 % der Gesamtkosten).

Die IFE-Zuschüsse reichen von 1 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR. Der Antragsteller ist verpflichtet, Eigenmittel beizutragen, um eine Projektfinanzierung zu erhalten.

Ökologische Wirtschaft ist auch eines der Schlüsselemente, die die Antragsteller berücksichtigen müssen. Tatsächlich ist die "Integration von ökologisch geprägten Arbeitsplätzen" eines der Ziele der marokkanischen Nationalen Strategie für nachhaltige Entwicklung (SNDD) für den Zeitraum bis 2030.

Die Evaluierung der Projekte wird von der Fazilität IFE durchgeführt. Der Evaluierungsprozess umfasst eine erste Vorauswahlphase von Projekten auf der Grundlage von Konzeptpapieren und eine zweite Phase, die die detaillierte Bewertung der Projektvorschläge beinhaltet.

IFE lädt Unternehmen und andere interessierte Organisationen ein, ob öffentlich oder privat, Projektvorschläge einzureichen, sobald die **Wettbewerbsrunde am 1. März 2021** startet.

Aufgrund der Corona-Pandemie (COVID-19) werden kommende Informationsveranstaltungen, in denen die Ziele der Fazilität, die Bedingungen für die Einreichung von Projektvorschlägen sowie die Schritte und Modalitäten der Teilnahme vorgestellt werden, online organisiert.

Weitere Informationen über die Fazilität "Investitionen für Beschäftigung" finden Sie unter: <https://invest-for-jobs.com/en/investing-for-employment>

Weitere Informationen über die Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung finden Sie unter: <https://invest-for-jobs.com/>

Kontaktieren sie uns!
Für allgemeine Fragen zur Sonderinitiative und zu der
Investitionen für Beschäftigung GmbH :
info@invest-for-jobs.com

Für Fragen zur Wettbewerbsrunde in Marokko:
cfp-ife.maroc@invest-for-jobs.com